

Wartungswerft für den Airbus A 380 in Frankfurt/Main

26. Juni 2006

Projektierung der Krananlagen durch TÜV SÜD

München/Frankfurt/Main. Am Frankfurter Flughafen haben die Arbeiten an der neuen Lufthansa-Wartungswerft für den Airbus A 380 begonnen. Am 19. Juni 2006 erfolgte der erste Spatenstich für das 150-Millionen-Euro-Projekt. Im Rahmen des Projektteams der Lufthansa Technik AG wird die Projektierung der Krananlagen in der neuen Wartungshalle vom TÜV SÜD durchgeführt.

Die Wartungswerft soll nach der Fertigstellung im Jahr 2015 genügend Platz für die gleichzeitige Wartung von vier Airbus A 380 der Lufthansa bieten. Die Halle ist 350 Meter lang, 140 Meter breit und 45 Meter hoch. Der TÜV SÜD hat den Auftrag für die Projektierung der 4 Spezialkrananlagen bekommen, die ein wichtiger Bestandteil der technischen Ausstattung der Werft sind. „Die Spezialkrananlagen mit Einzelspannweiten von 48m bzw. 54m ermöglichen eine Bekranung von nahezu der gesamten Hangargrundfläche. Die Einzelkomponenten wurden so gewählt, dass eine hohe Verfügbarkeit und ein feinfühliges Handling der Krane sichergestellt wird“, sagt Projektleiter Andreas Grosse Hackmann.

Die Kransachverständigen vom TÜV SÜD verfügen über ein umfassendes Know-how mit dem sämtliche Leistungen von der Planung, der Beschaffung und der Inbetriebnahme von Krananlagen abgebildet werden können. Weitere Serviceleistungen sind die Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und die theoretische und praktische Schulung der Kranführer vor Ort.

Breites Leistungsspektrum für Flughäfen


Im Flughafenbereich bietet der TÜV SÜD ein breites Spektrum von Dienstleistungen und Leistungspaketen an. Dazu gehören beispielsweise Machbarkeitsstudien und Plausibilitätsprüfungen von Konzepten und Planungen, die Erstellung von Brandschutz- und Entrauchungskonzepten sowie von Flucht- und Rettungsplänen sowie das Risikomanagement beim Neubau und bei der Erweiterung von Flughäfen und ihrer Infrastruktur. „Wir unterstützen Planer und Bauherren dabei, die hohen Anforderungen in diesem Bereich an Qualität, Sicherheit und Umweltschutz zu erfüllen“, erklärt Bernd Zapf von TÜV SÜD. „Unsere Spezialistentteams stellen sicher, dass alle relevanten Spezifikationen,

Gesetze, Vorschriften und Normen eingehalten werden und die entsprechenden Nachweise für die Auftraggeber vorhanden sind.“

Eine Übersicht über alle Dienstleistungen von TÜV SÜD auf Flughäfen gibt es im Internet unter www.tuev-sued.de/industrielleistungen. Weitere Informationen gibt es auch bei Bernd Zapf von der TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 11 60, E-Mail: bernd.zapf@tuev-sued.de

Redaktion:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 12 E-Mail thomas.oberst@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
--	---

 Die TÜV SÜD Industrie Service GmbH bietet Ingenieur- und Prüfdienstleistungen für Hersteller und Betreiber von Prozessanlagen, Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen sowie für Behörden und Kommunen an. Rund 2.200 Mitarbeiter beraten bei Planung und Bau und unterstützen bei der Optimierung und Sicherung des störungsfreien Betriebs bis hin zu Rückbau und Entsorgung.

TÜV SÜD ist ein international führender Dienstleistungskonzern in den Strategischen Geschäftsfeldern INDUSTRIE, MOBILITÄT und MENSCH. Mit mehr als 10.000 Mitarbeitern sind wir an über 500 Standorten präsent. Als Prozesspartner sorgen unsere Spezialistenteams für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. So stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden weltweit.